

## **DIALOG SEMICONDUCTOR GIBT DIE ERGEBNISSE FÜR DAS VIERTE QUARTAL UND DAS AM 31. DEZEMBER 2016 ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR BEKANT**

***Umsatz im vierten Quartal um 5% höher als im Vorquartal  
sowie starke Cashflow-Generierung***

**London, Großbritannien, 23. Februar 2017** – [Dialog Semiconductor plc](#) (XETRA: [DLG](#)), Anbieter von hochintegrierter Powermanagement-, AC/DC-, Festkörperbeleuchtungs- und Bluetooth® Low-Energy-Technologie, gibt heute die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene vierte Quartal bekannt.

### **Finanzielle Highlights des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2016**

- Umsatz für Q4 2016 mit 365 Mio. US-Dollar leicht über dem Mittelwert des November-Zielkorridors; Gesamtjahresumsatz von 1.198 Mio. US-Dollar
- Bruttomarge für Q4 2016 bei 45,6% und bereinigte<sup>1</sup> Bruttomarge bei 46,1%; Bruttomarge für das Gesamtjahr bei 45,7% und bereinigte Bruttomarge bei 46,3% – damit im Zielkorridor vom November 2016
- Betriebsergebnis für Q4 2016 von 74,2 Mio. US-Dollar und bereinigtes<sup>1</sup> Betriebsergebnis von 84,5 Mio. US-Dollar; Betriebsergebnis für das Gesamtjahr von 309,8 Mio. US-Dollar und bereinigtes<sup>1</sup> Betriebsergebnis von 221,0 Mio. US-Dollar
- Sämtliche operativen Geschäftssegmente wirtschafteten auf bereinigter Basis<sup>1</sup> in Q4 2016 und im Gesamtjahr profitabel
- Gewinn je Aktie (verwässert) für Q4 2016 von 0,66 US-Dollar und bereinigter<sup>1</sup> Gewinn je Aktie (verwässert) von 0,78 US-Dollar; Gewinn je Aktie (verwässert) für das Gesamtjahr von 3,25 US-Dollar und bereinigter<sup>1</sup> Gewinn je Aktie (verwässert) von 2,09 US-Dollar
- Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für Q4 2016 in Höhe von 88,9 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 109,7 Mio. US-Dollar), in Q4 2016 generierter Free Cashflow<sup>1</sup> mit 59,8 Mio. US-Dollar 6,0% unter dem Wert von Q4 2015; 697 Mio. US-Dollar an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten – 130 Mio. US-Dollar mehr als am 31. Dezember 2015

Nach Jahresende wurde am 17. Februar 2017 die zweite Tranche des Aktienrückkaufprogramms zum Abschluss gebracht. Im Rahmen der zweiten Tranche erwarb das Unternehmen 1.451.048 Stammaktien zum Durchschnittspreis von 38,7651 Euro je Anteil.

### **Operative Highlights des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2016**

- Anhaltende Dynamik durch Design-Wins für kundenspezifische Powermanagement-ICs (PMICs) bei einem führenden Smartphone-OEM
- Erweiterung unseres Portfolios an anwendungsspezifischen Standardprodukten (ASSP) mit Ladegeräten der nächsten Generation sowie PMICs
- Entwicklung eines PMIC für eine neue LTE-Plattform zur zukünftigen Ausweitung des asiatischen Smartphone-Geschäfts auf Kurs
- Anhaltender Erfolg von Rapid Charge™ für asiatische Smartphone-Netzadapter trägt zu Rekordjahr im Power Conversion-Geschäft bei
- Die planmäßige Entwicklung von Galliumnitrid-Produkten (GaN) demonstriert führende Leistungsdichte und Effizienz.
- Erfolgreicher Aufbau unserer Präsenz im Bluetooth® Low-Energy-Markt, über 70% Umsatzsteigerung im Jahresvergleich mit unseren SmartBond™ SoCs
- Einstieg in den Markt für drahtloses Laden in Form einer strategischen Partnerschaft und einer Investition in Höhe von 10 Mio. US-Dollar in Energous, ein an der Nasdaq gelistetes Unternehmen für drahtlose Ladetechnologie

1) Bereinigte Kennzahlen und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind keine-IFRS-Kennzahlen (siehe Seite 6).

**Dr. Jalal Bagherli, CEO von Dialog Semiconductor, kommentierte die Ergebnisse folgendermaßen:**

„Wir haben 2016 erneut mit einem wirtschaftlich starken Quartal und hohem Cashflow abgeschlossen. Unser Mobile-Systems-Geschäft hat unsere Erwartungen für das wichtige vierte Quartal voll erfüllt, unsere Bluetooth® Low-Energy- und Power-Conversion-Geschäftsfelder haben einen soliden Beitrag erwirtschaftet.“

Auch wenn unsere Ergebnisse für 2016 das Jahr des Wandels widerspiegeln, in dem wir im Vergleich zum Vorjahr geringere Smartphone-Absätze zählten, bin ich sehr stolz auf das, was wir erreicht haben und gespannt auf das was noch vor uns liegt. Wir haben finanziell wieder Gutes geleistet, unsere Bruttomarge auf gutem Niveau gehalten und erstmalig Liquidität an unsere Aktionäre zurückgegeben. Gleichzeitig haben wir weiter konzentriert an neuen Wachstumsbereichen gearbeitet – bei der Entwicklung und Vermarktung unserer neusten Produkte kommen wir mit großen Schritten voran. Diese Entwicklung bestätigt und bekräftigt mein Vertrauen in unsere Aussichten für 2017.“

**Ausblick**

Aus heutiger Sicht und unter Berücksichtigung üblicher saisonaler Trends erwarten wir für das erste Quartal 2017 einen Umsatz im Bereich von 255–285 Mio. US-Dollar.

Mit Blick auf die geschäftliche Dynamik und eine Pipeline wichtiger Produkteinführungen sind wir zuversichtlich, dass 2017 ein Jahr mit ordentlichem Umsatzwachstum werden wird. Wie schon in den Vorjahren wird die Umsatzentwicklung insbesondere von der zweiten Jahreshälfte geprägt sein.

Entsprechend der Umsatzentwicklung gehen wir davon aus, dass der Prozentsatz der Bruttomarge für Q1 2017 und für das Gesamtjahr weitgehend auf dem Niveau von Q4 2016 liegen wird.

**Wichtige Kennzahlen**

IFRS	Viertes Quartal			Gesamtjahr		
in Mio. USD	2016	2015	Var.	2016	2015	Var.
Umsatzerlöse	364,7	397,2	-8%	1.197,6	1.355,3	-12%
Bruttomarge	45,6%	45,6%	-	45,7%	46,1%	-40bps
F&E (in %)²	16,3%	13,6%	+270bps	20,2%	16,5%	+370bps
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten (in %)²	8,9%	11,6%	-270bps	11,1%	10,6%	+50bps
Sonstige betriebliche Erträge (in %)²	-	-	-	11,5%	-	nm
Betriebsgewinn	74,2	81,3	-9%	309,8	259,7	+19%
Betriebsmarge	20,4%	20,5%	-10 bps	25,9%	19,2%	+670bps
Konzernergebnis	52,1	52,6	-1%	258,1	177,3	+46%
Gewinn je Aktie (in USD)	0,69	0,70	-1%	3,43	2,42	+42%
Gewinn je Aktie (in USD, verwässert)	0,66	0,67	-1%	3,25	2,29	+42%
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	88,9	109,7	-19%	248,8	317,7	-22%
Bereinigt¹	Viertes Quartal			Gesamtjahr		
in Mio. USD	2016	2015	Var.	2016	2015	Var.
Umsatzerlöse	364,7	397,2	-8%	1.197,6	1.355,3	-12%
Bruttomarge	46,1%	45,9%	+20bps	46,3%	46,7%	-40bps
F&E (in %)²	15,3%	12,7%	+260bps	19,0%	15,6%	+340 bps

<b>Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten (in %)<sup>2</sup></b>	7,6%	6,8%	+80bps	8,9%	7,7%	+120bps
<b>EBITDA</b>	97,8	116,2	-16%	269,7	357,8	-25%
<b>EBITDA (in %)</b>	26,8%	29,2%	-240bps	22,5%	26,4%	-390bps
<b>Betriebsgewinn</b>	84,5	105,1	-20%	221,0	317,7	-30%
<b>Betriebsmarge</b>	23,2%	26,5%	-330bps	18,5%	23,4%	-490bps
<b>Konzernergebnis</b>	61,6	77,6	-21%	165,4	238,4	-31%
<b>Gewinn je Aktie (in USD)</b>	0,82	1,03	-20%	2,20	3,25	-32%
<b>Gewinn je Aktie (in USD, verwässert)</b>	0,78	0,98	-20%	2,09	3,02	-31%

2) F&E sowie Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie sonstige betriebliche Einkünfte in Prozent des Umsatzes

Der Umsatz ist im vierten Quartal 2016 im Jahresvergleich um 8% auf 365 Mio. US-Dollar gesunken. Bei Mobile Systems waren es minus 14% im Jahresvergleich und plus 7% sequentiell. Der Rückgang im Jahresvergleich ist auf geringere Absatzvolumina zurückzuführen, die die Marktentwicklung im Segment Highend-Smartphones in 2016 widerspiegeln. Power Conversion verbuchte das fünfte Quartal in Folge zweistellige Wachstumsraten gegenüber dem jeweiligen Vergleichsquartal des Vorjahres (Q4 2016: +25%), aufgrund saisonaler Schwankungen waren es sequentiell jedoch 6% weniger. Connectivity verzeichnete aufgrund der soliden Performance bei Bluetooth® Low-Energy-Produkten plus 20% im Jahresvergleich und 7% sequentiell. Automotive & Industrial lag 22% über dem Vorjahreswert und 6% über dem vorangegangenen Quartal.

Die Bruttomarge für das vierte Quartal 2016 entsprach mit 45,6% dem Wert für das vierte Quartal 2015. Die bereinigte<sup>1</sup> Bruttomarge betrug 46,1%, 20 Basispunkte mehr als im Vergleichsquartal des Vorjahres. Die Robustheit der Bruttomarge für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2016 ist auf die Flexibilität unseres Fabless-Geschäftsmodells zurückzuführen. Hinzu kommen konsequentes Kostenmanagement und niedrigere Vorratsabschreibungen.

Die Betriebsausgaben (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) beliefen sich im vierten Quartal 2016 auf 92,2 Mio. US-Dollar oder 25,2% des Umsatzes. Die bereinigten<sup>1</sup> Betriebsausgaben (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) beliefen sich im vierten Quartal 2016 auf 83,5 Mio. US-Dollar oder 22,9% des Umsatzes.

Die Aufwendungen für F&E sind im Berichtsquartal gegenüber dem vierten Quartal 2015 um 11% gestiegen. Der Anteil der Ausgaben für F&E am Umsatz ist im vierten Quartal 2016 im Vorjahresvergleich um 270 Basispunkte auf 16,3% gestiegen. Bereinigt<sup>1</sup> sind die Aufwendungen für F&E gegenüber dem vierten Quartal 2015 um 11% gestiegen. Der Anteil der bereinigten<sup>1</sup> Investitionen in F&E am Umsatz ist im vierten Quartal 2016 im Vorjahresvergleich um 260 Basispunkte auf 15,3% gestiegen. Dies ist vorrangig auf laufende Investitionen in mögliche große, anwendungsspezifische Neugeschäfte sowie in Programme zur Förderung neuer Wachstumschancen und die Diversifizierung des Geschäfts zurückzuführen.

Die Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sind im Berichtsquartal gegenüber dem vierten Quartal 2015 um 30% geringer ausgefallen. Dieser Rückgang ist vorrangig im Zusammenhang mit den im vierten Quartal 2015 bilanzierten, durch den Atmel-Deal entstandenen Kosten in Höhe von 14,7 Mio. US-Dollar zu sehen. Der Anteil der Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten am Umsatz im Berichtsquartal ist im Vorjahresvergleich um 270 Basispunkte rückläufig. Die bereinigten<sup>1</sup> Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sind im vierten Quartal 2016 gegenüber dem Vergleichsquartal um 2% gestiegen. Der Anteil der bereinigten Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten stieg gegenüber dem vierten Quartal 2015 um 80 Basispunkte auf 7,6%. Die Zunahme ist das Ergebnis geringfügig höherer Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten bei gleichzeitig niedrigerem Umsatz.

Das Betriebsergebnis fiel im Berichtsquartal mit 74,2 Mio. US-Dollar aufgrund niedrigerer Umsätze und höherer Betriebsausgaben um 9% niedriger aus als im Vergleichsquartal. Sequentiell betrachtet erhöhte sich das Betriebsergebnis um 21%, was im Wesentlichen auf den höheren Umsatz und die

geringeren Aufwendungen für F&E im vierten Quartal 2016 zurückzuführen ist. Die operative Gewinnmarge entsprach mit 20,4% im Berichtsquartal im Wesentlichen dem vierten Quartal 2015. Das bereinigte<sup>1</sup> Betriebsergebnis fiel mit 84,5 Mio. US-Dollar im Jahresvergleich ebenfalls aufgrund niedrigerer Umsätze und höherer Betriebsausgaben um 20% niedriger aus. Das bereinigte<sup>1</sup> Betriebsergebnis stieg aus denselben Gründen wie das Betriebsergebnis sequentiell um 15%. Die bereinigte<sup>1</sup> operative Gewinnmarge lag im Berichtsquartal 23,2% oder 330 Basispunkte unter dem Wert des vierten Quartals 2015, was vorrangig auf die im Jahresvergleich gestiegenen Betriebsausgaben zurückzuführen ist.

Der effektive Steuersatz belief sich 2016 auf 15,4% (2015: 30,4%). Im niedrigen effektiven Steuersatz für 2016 spiegelt sich die steuerliche Behandlung der Atmel Terminierungsentgelte in Höhe von 137,3 Mio. US-Dollar wider. Der bereinigte<sup>1</sup> effektive Steuersatz für 2016 betrug 24,0% und entsprach damit dem dritten Quartal YTD 2016 (24,0%). Im Jahresvergleich fiel er 100 Basispunkte niedriger aus (2015: 25,0%).

Im vierten Quartal 2016 fiel das Netto-Konzernergebnis im Jahresvergleich 1% niedriger aus; es lag aber 13% über dem vorangegangenen Quartal (Q3 2016: 46,3 Mio. US-Dollar). Das bereinigte<sup>1</sup> Konzernergebnis fiel im Jahresvergleich 21% geringer aus; es übertraf jedoch das vorangegangene Quartal um 12% (Q3 2016: 55,5 Mio. US-Dollar). Der Rückgang des Netto-Betriebsergebnisses im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr war die Folge eines geringeren operativen Ergebnisses, was teilweise durch einen Nettoertrag in Höhe von 1,9 Mio. US-Dollar aufgrund der Fair-Value-Bewertung der Energous Optionsscheine kompensiert wurde. Die im Jahresvergleich rückläufige Entwicklung des bereinigten<sup>1</sup> Konzernergebnisses im vierten Quartal war Folge der Veränderung im bereinigten Betriebsergebnis. Der bereinigte<sup>1</sup> Gewinn je Aktie (verwässert) im Berichtsquartal fiel im Jahresvergleich 20% geringer aus; er lag 10% über dem vorangegangenen Quartal (Q3 2016: 71 Cents).

Ende des vierten Quartals 2016 lag unser Vorratsbestand mit 105 Mio. US-Dollar (oder einer Lagerreichweite von ca. 48 Tagen) 27% niedriger als im Vorquartal. Dies entspricht einer Reduzierung der Lagerreichweite gegenüber dem Vorquartal um 21 Tage. Wir gehen davon aus, dass im ersten Quartal 2017 der Wert des Vorratsbestands in etwa auf dem Niveau von Q4 2016 liegen wird; gegenüber dem vierten Quartal 2016 wird die in Tagen gemessene Lagerreichweite zunehmen.

Am 30. Dezember 2016 fand die erste Interims-Abwicklung der zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms statt. Das Unternehmen erwarb 473.592 Stammaktien zum Durchschnittspreis von EUR 36,8557. Nach Jahresende fand am 17. Februar 2017 die abschließende Abwicklung der zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms statt. Im Rahmen der zweiten Tranche erwarb das Unternehmen 1.451.048 Stammaktien zum Durchschnittspreis von EUR 38,7651 je Anteil. Insgesamt wurden bis zum 17. Februar 2017 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2.783.206 Aktien zu einem Durchschnittskurs von EUR 33,6842 und Gesamtkosten von EUR 93.750.060 zurückgekauft, das entsprach 3,6% des Stammaktienkapitals des Unternehmens.

Am Ende des vierten Quartals 2016 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 697 Mio. US-Dollar. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das vierte Quartal 2016 betrug 88,9 Mio. US-Dollar, 19% weniger als im vierten Quartal 2015 (Q4 2015: 109,7 Mio. US-Dollar). Grund war die im Verlauf des Quartals gezahlte Ertragssteuer in Höhe von 27,2 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 8,9 Mio. US-Dollar).

## **Operative Entwicklung**

Unser Engagement mit Blick auf zielgerichtete Investitionen in F&E sowie geistiges Eigentum bilden weiterhin den Kern unserer Strategie. Auf diese Weise gelingt es uns, neue Produkte schnell einzuführen, das vorhandene geistige Eigentum optimal zu nutzen und unseren Wettbewerbsvorteil gegenüber etablierter Lieferanten weiter auszubauen. 2016 haben wir über 100 Neueinstellungen vorgenommen – 82% davon waren Ingenieure. Die Gesamtzahl unserer Mitarbeiter weltweit ist damit auf ca. 1.770<sup>3</sup> in 15 Ländern gestiegen. Darüber hinaus haben wir im Verlauf des Berichtsjahres unsere Designzentren in Nordamerika, Europa und Asien weiter ausgebaut. Hier sehen wir weiteres Marktpotential für unsere Technologien.

Mit der Kombination aus technischer Exzellenz und kurzen Designzyklen liefern wir unseren Kunden einen Zusatznutzen in Form von hoch integrierten und differenzierten Produkten. Dieser Zusatznutzen untermauert unser Potential, 2017 und mittelfristig unseren Lieferanteil weiter zu steigern. 2016 lag der durchschnittliche Verkaufspreis (ASP) unserer Hauptprodukte auf mit dem Vorjahr vergleichbarem Level von 3,15 US-Dollar (2015: 3,13 US-Dollar). Im vierten Quartal 2016 haben wir außerdem bei unserem größten Kunden weitere Design-Wins bei kundenspezifischen PMICs für neue Modelle der nächsten Generation verbucht.

Entsprechend unseren strategischen Zielen machte die Mobile Systems Business Group 2016 mit IC-Ladegeräten und PMICs der nächsten Generation gute Fortschritte bei der Erweiterung des ASSP-Portfolios. Dieses adressiert Smartphone- und Computing-Plattformen. Wir gehen davon aus, dass es uns dadurch möglich sein wird, unseren Lieferanteil an Smartphones und Tablets bei Modellen, die 2017 in Produktion gehen, weiter zu vergrößern. Zusätzlich führte Dialog Semiconductor seine Expertise im Bereich Powermanagement in angrenzenden Märkten ein, beispielsweise bei digitalen Spiegelreflexkameras, Infotainment-Systemen im Automobil-Bereich, TV-Geräten, Set-Top-Boxen und WLAN-Routern.

Das Segment Power Conversion verzeichnete gegenüber dem Vorjahr bei der Umsatzentwicklung ein Rekordplus von 38%. Rapid Charge™ Lösungen für Netzadapter fanden als differenzierte Technologie bei OEMs in Asien weiter große Akzeptanz. Durch die Verbindung von Technologie, schneller Umsetzung und umfassender Unterstützung von Rapid-Charge-Protokollen hat Dialog Semiconductor seinen Anteil am Schnelllade-Adaptermarkt für Smartphones, Tablets und anderen mobilen Endgeräten auf 70% ausgebaut.

Mit einem fokussierten F&E-Ansatz war es dem Unternehmen erneut möglich, auf dem Gebiet der Ladetechnologien Innovationen zu entwickeln. 2016 stieg Dialog Semiconductor in den Galliumnitrid-Markt (GaN) mit seinem ersten monolithisch integrierten Chip ein. Unsere Kunden sind damit in der Lage, effiziente und kleinere Reiseadapter auf den Markt zu bringen. Dies ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit mit unserem Foundry-Partner Taiwan Semiconductor Manufacturing Corporation (TSMC). GaN hat das Potenzial, bei zahlreichen Anwendungen die etablierte MOSFET-Technologie mit einer neuen Stromversorgungstechnologie zu ersetzen und somit Dialogs Zielmarkt erheblich zu erweitern.

2016 verkaufte das Segment Connectivity über 50 Millionen Bluetooth® Low-Energy-SoC-Produkte in den IoT-Markt. Dies ist ein deutlicher Hinweis auf den Mehrwert, den wir unseren Kunden bieten, sowie auf die voranschreitende Akzeptanz der Technologie über einen breiten Anwendungsbereich hinweg. Im Rahmen unserer Strategie fokussieren wir uns weiterhin auf vertikale Märkte wie Wearables, weiterentwickelte Fernbedienungen sowie Zubehör für Gaming- und Augmented- und Virtual-Reality-Anwendungen. Unterstützend hierzu:

- Haben wir das SmartBond™ Produktportfolio mit der erweiterten Einführung des DA14681 vergrößert. Er bietet umfassende Integration und Flexibilität und damit Konnektivität für wieder aufladbare Geräte, darunter Wearables, Smart-Home- und andere, neu auf den Markt drängende IoT-Geräte. Der DA14681 wird in großen Stückzahlen ausgeliefert, Anwendungen sind Fitness-Tracker-Wearables wie das Mi Band 2 von Xiaomi.
- Darüber hinaus hat Dialog Semiconductor 2016 die Entwicklungsplattform OpenThread Sandbox auf den Markt gebracht sowie ein zweites Apple HomeKit Entwicklungskit. Ziel war es, die wachsende Zahl neuer Kunden mit innovativen Applikationen für künftige Smart Homes anzusprechen.

Im vierten Quartal 2016 investierte das Unternehmen 10 Mio. US-Dollar in die Energous Corporation, ein an der Nasdaq gelistetes Unternehmen für drahtlose Ladetechnologie. Als Teil der Vereinbarung wurde Dialog Semiconductor exklusiver Lieferant für WattUp integrierten Schaltungen (ICs). Im Gegenzug wird Energous zur Beschleunigung der Marktakzeptanz Dialog Semiconductors Distributionskanäle nutzen und darüber hinaus von der differenzierten Kundenbasis profitieren.

## Nicht-IFRS-Kennzahlen

Bereinigte Kennzahlen für Profitabilität und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Unsere Verwendung von bereinigten Kennzahlen und Vergleichsangaben für die bereinigten Kennzahlen zu den am nächsten entsprechenden IFRS-Kennzahlen für Q4 2016 und Fj 2016 sind in Abschnitt [3] des Geschäftsberichts 2016 aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind nachfolgend Vergleichsangaben für die Nicht-IFRS-Kennzahlen aufgeführt, wie sie in der vorliegenden Pressemitteilung zitiert werden:

### Bestandteile der Gewinn- und Verlustrechnung

FJ 2016 USD Tsd.	Aktionbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge						Abschreibung auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen	Abgebrochene Fusion mit Atmel	Effektivzins	Strategische Investitionen in derivative Finanzinstrumente	Bereinigt
	nach IFRS										
Umsatzerlöse	1.197.611	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.197.611
Bruttogewinn	546.715	1.120	7.029	-	-	-	-	-	-	-	554.864
Vertriebs- sowie Allgem. u. Verw.-Kosten	(133.271)	15.826	7.473	3.485	-	-	-	-	-	-	(106.487)
Aufwendungen f. F&E	(241.345)	13.570	-	-	-	-	-	-	-	-	(227.775)
Sonstige betriebliche Erträge	137.708	-	-	(137.300)	-	-	-	-	-	-	408
Betriebsgewinn	309.807	30.516	14.502	(133.815)	-	-	-	-	-	-	221.010
Netto-Finanz-ertrag/(Aufwendungen)	(4.601)	-	-	1.913	526	(1.199)	-	-	-	-	(3.361)
Ergebnis vor Ertragssteuern	305.206	30.516	14.502	(131.902)	526	(1.199)	-	-	-	-	217.649
Ertragssteueraufwand	(47.090)	(4.686)	(351)	(383)	(105)	386	-	-	-	-	(52.229)
Konzernergebnis	258.116	25.830	14.151	(132.285)	421	(813)	-	-	-	-	165.420

Q4 2016 USD Tsd.	Aktionbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge						Abschreibung auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen	Abgebrochene Fusion mit Atmel	Effektivzins	Strategische Investitionen in derivative Finanzinstrumente	Bereinigt
	nach IFRS										
Umsatzerlöse	364.705	-	-	-	-	-	-	-	-	-	364.705
Bruttogewinn	166.404	(198)	1.761	-	-	-	-	-	-	-	167.967
Vertriebs- sowie Allgem. u. Verw.-Kosten	(32.587)	3.073	1.824	95	-	-	-	-	-	-	(27.595)
Aufwendungen f. F&E	(59.598)	3.646	-	-	-	-	-	-	-	-	(55.952)
Sonstige betriebliche Erträge	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
Betriebsgewinn	74.249	6.521	3.585	95	-	-	-	-	-	-	84.450
Netto-Finanz-ertrag/(Aufwendungen)	(2.332)	-	-	-	110	(1.199)	-	-	-	-	(3.421)
Ergebnis vor Ertragssteuern	71.917	6.521	3.585	95	110	(1.199)	-	-	-	-	81.029
Ertragssteueraufwand	(19.774)	(307)	298	(22)	386	(19.419)	-	-	-	-	(19.419)
Konzernergebnis	52.143	6.214	3.883	95	88	(813)	-	-	-	-	61.610

### EBITDA

USD Tsd.	Q4 2016	Fj 2016
<b>Bereinigte Kennzahlen</b>		
Konzernergebnis	61.610	165.420
Finanzergebnis	3.421	3.361
Ertragssteueraufwand	19.419	52.229
Aufwendungen für Abschreibungen	7.284	27.219
Aufwendungen für Amortisierung	6.112	21.452
EBITDA	97.846	269.681

**Free Cashflow** ist definiert als das Konzernergebnis in Höhe von 52,1 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 52,6 Mio. US-Dollar) vor Abschreibungsaufwand auf Sachanlagen in Höhe von 7,3 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 6,6 Mio. US-Dollar), auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 9,7 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 8,5 Mio. US-Dollar) abzügl. Ertrag aus der Fair Value Bewertung der Option auf den Erwerb von Energous Aktien in Höhe von (1,9) Mio. US-Dollar (Q4 2015: Null.), sowie Netto-Zins(-einnahmen)-aufwendungen in Höhe von (0,7) Mio. US-Dollar (Q4 2015: 1,3 Mio. US-Dollar) zuzüglich (abzüglich) des Nettorückgangs(-anstiegs) beim Working Capital in Höhe von 20,0 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 15,7 Mio. US-Dollar) und abzüglich der Investitionen in Höhe von 26,7 Mio. US-Dollar (Q4 2015: 21,4 Mio. US-Dollar).

## Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese, in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens [www.dialog-semiconductor.de](http://www.dialog-semiconductor.de) erhältlich ist.

\*\*\*\*\*

Dialog Semiconductor lädt Sie ein, an einer Telefonkonferenz heute um 09:30 Uhr (London) / 10:30 Uhr (Frankfurt) teilzunehmen, in der das Management die Ergebnisse des vierten Quartals und des abgelaufenen Geschäftsjahres 2016 präsentiert sowie einen Ausblick auf das erste Quartal 2017 geben wird. Um an der Konferenz teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte über unten stehenden Link. Nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zu einer Übersicht aller länderspezifischen Einwahlnummern, dem Konferenz-Passwort sowie ihrer Teilnehmer-ID.

<http://members.meetingzone.com/selfregistration/registration.aspx?booking=CF0UvXwvzCW6uthC1SHHmh9MJqajzyHOjXb43Tqu4KE=&b=d58ae4ab-80e5-47f2-8295-e04d92bbba83>

Die Analystenpräsentation wird zudem parallel zur Telefonkonferenz hier zugänglich sein:  
[http://webcast.openbriefing.com/semiconductor\\_q4\\_results\\_230217/](http://webcast.openbriefing.com/semiconductor_q4_results_230217/)

Eine Aufzeichnung wird Ihnen vier Stunden nach der Präsentation unter folgender Adresse zur Verfügung stehen: <http://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

Zusätzliche Informationen über diese Mitteilung, darunter die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz und die konsolidierte Kapitalflussrechnung für das am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr können Sie auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehen: <http://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

Dialog und das Dialog Logo sowie SmartBond™ und Rapid Charge™ sind registrierte Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seiner Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt oder Service Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. © Copyright 2017 Dialog Semiconductor All Rights Reserved.

### **Für weitere Informationen:**

#### **Dialog Semiconductor**

##### **Jose Cano**

Head of Investor Relations

T: +44 (0)1793 756 961

<mailto:jose.cano@diasemi.com>

#### **FTI Consulting London**

Matt Dixon

T: +44 (0)2037 271 137

[matt.dixon@fticonsulting.com](mailto:matt.dixon@fticonsulting.com)

#### **FTI Consulting Frankfurt**

Anja Meusel

T: +49 (0) 69 9203 7120

[Anja.Meusel@fticonsulting.com](mailto:Anja.Meusel@fticonsulting.com)

### **Über Dialog Semiconductor**

Dialog Semiconductor liefert hochintegrierte standardisierte (ASSP) sowie kundenspezifische (ASIC) Mixed-Signal-ICs, die für den Einsatz in Anwendungen für personalisierte, tragbare und mobile Geräte, das Internet der Dinge (IoT), Solid State Lighting (SSL) sowie Smart-Home und automobiler Anwendungen optimiert sind. Dialog bringt jahrzehntelange Erfahrungswerte in der schnellen Entwicklung von ICs mit und bietet dabei flexiblen und dynamischen Support, in Verbindung mit herausragenden Innovationen und der Sicherheit eines etablierten Geschäftspartners. Mit erstklassigen Fertigungspartnern operiert Dialog nach dem Fabless-Geschäftsmodell. Dialog ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt.

Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielebensdauer und einen beschleunigten Ladeprozess für mobile Geräte. Zu Dialogs Technologie-Portfolio gehören ferner Audio, Bluetooth® Smart, Rapid Charge™ sowie AC/DC-Spannungswandler und Multi-Touch.

Das Unternehmen mit derzeit ca. 1.770 Mitarbeitern hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Im Jahr 2016 erwirtschaftete Dialog

Semiconductor rund 1,2 Mrd. US-Dollar Umsatz und war eines der am schnellsten wachsenden börsennotierten Halbleiter-Unternehmen in Europa. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (FWB: DLG) und ist Mitglied im deutschen TecDax-Index.

### **Zukunftsgerichtete Angaben**

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.